# Fusionsvertrag

## zwischen den Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen

## Inhaltsverzeichnis


**1. Allgemeines**

Art. 1 Zweck
Art. 2 Inhalt des Vertrages
Art. 3 Treuepflicht
Art. 4 Inventare/Finanzplan

**2. Termine, Zustandekommen und Vollzug**

Art. 5 Abstimmungstermin und Zustandekommen
Art. 6 Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses
Art. 7 Vermögensübergang, Haftung
Art. 8 Vollzug

**3. Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften**

Art. 9 Kirchgemeinde/Burgergemeinde
Art. 10 Gemeindeverbände

**4. Namen, Wappen und Gebiet der fusionierten Gemeinde sowie der Verlauf der neuen Grenzen**

Art. 11 Gemeindenamen
Art. 12 Gebiet
Art. 13 Grenzen
Art. 14 Wappen

**5. Organisation der Einwohnergemeinde Uttigen nach dem Zusammenschluss**

Art. 15 Organe
Art. 16 Aufgaben
Art. 17 Zuständigkeiten

**6. Erlasse**

Art. 18 Weitergeltung und Aufhebung von Erlassen

**7. Organe und Personal**

Art. 19 Organe der Einwohnergemeinde Kienersrüti
Art. 20 Organe der Einwohnergemeinde Uttigen
Art. 21 Wahlen per 1. Januar 2014
Art. 22 Personal

**8. Jahresrechnung und Voranschlag**

Art. 23 Genehmigung der letzten Rechnung
Art. 24 Voranschlag

**9. Zuständigkeit zur Fortführung der hängigen Geschäfte**
Art. 25 Hängige Geschäfte

**10. Übergangs- und Schlussbestimmungen**
Art. 26 Zustandekommen
Art. 27 Anwendbares Recht
Art. 28 Kostenverteiler
Art. 29 Rücktritt vom Vertrag
Art. 30 Zuständigkeit bei Streitigkeiten
Art. 31 Eintritt der Rechtswirkungen
Art. 32 Raumplanung und baurechtliche Grundordnung
Art. 33 Salvatorische Klausel

**Anhänge**
Anhang 1 Kartografische Darstellung der neuen Gemeindegrenzen
Anhang 2 Gemeindewappen der Gemeinde Uttigen
Anhang 3 Inventar der vom Zusammenschluss betroffenen Liegenschaften der vertragschliessenden Gemeinden
Anhang 4 Inventar der Mitgliedschaften und der Verträge der vertragschliessenden Gemeinden
Anhang 5 Inventar der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden
Anhang 6 Inventar der finanziellen Situation der vertragschliessenden Gemeinden gemäss Grundlagenbericht
Anhang 7 Finanzplan inkl. geplante Investitionen der neuen Einwohnergemeinde Uttigen gemäss Grundlagenbericht

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen beschliessen
- gestützt auf Artikel 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März1998 (GG) und
- in Anwendung von Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe e GG in Verbindung mit Artikel 2 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)

den folgenden Fusionsvertrag:

## 1. Allgemeines

Zweck

**Art. 1** Die Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen vereinbaren, dass sie sich durch Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kienersrüti zur Einwohnergemeinde Uttigen zusammenschliessen.

Inhalt des Vertrags

**Art. 2** Dieser Vertrag regelt die Modalitäten und den Vollzug des Zusammenschlusses. Es werden namentlich geregelt:

a) die Fristen, der Ablauf und der Vollzug des Zusammenschlusses der Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen,

b) die Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften, die vom Zusammenschluss der vertragschliessenden Gemeinden indirekt betroffen sind,

c) der Verlauf der neuen Gemeindegrenzen,

d) der Name und das Wappen der Einwohnergemeinde Uttigen,

e) die Grundzüge der Organisation der Einwohnergemeinde Uttigen nach dem Zusammenschluss,

f) die öffentlichen Aufgaben und Abgaben,

g) die Überführung der Organe und des Personals der Einwohnergemeinde Kienersrüti in die Einwohnergemeinde Uttigen,

h) der Übergang des Vermögens und der Verpflichtungen der Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen auf die Einwohnergemeinde Uttigen,

i) die Zuständigkeit für die Genehmigung der letzten Jahresrechnungen der vertragschliessenden Gemeinden,

k) die Zuständigkeit für die Fortführung der hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden.

[2] Der Vertrag wird ergänzt durch das Fusionsreglement, welches die für den Vollzug der Fusion erforderlichen Rechtsgrundlagen enthält und den Stimmberechtigten der vertragschliessenden Gemeinden gleichzeitig mit diesem Vertrag zum Beschluss unterbreitet wird (Art. 5).

Treuepflicht

**Art. 3** [1] Die vertragschliessenden Gemeinden verpflichten sich, keine diesem Vertrag zuwiderlaufenden Handlungen vorzunehmen.

[2] Die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden verpflichten sich insbesondere, Veränderungen der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse nur im gegenseitigen Einverständnis vorzunehmen.

[3] Sie informieren sich gegenseitig, bevor sie namentlich

*a* neue Aufgaben übernehmen,

*b* Mitgliedschaften und Zusammenarbeitsverhältnisse ändern,

*c* erhebliche Investitionen tätigen.

Inventare/Finanzplan

**Art. 4** Die folgenden in den Anhängen aufgeführten Inventare bilden integrierenden Bestandteil des vorliegenden Vertrags:

a) Inventar der vom Zusammenschluss betroffenen Liegenschaften der vertragschliessenden Gemeinden (**Anhang 3**),

b) Inventar der Mitgliedschaften und der Verträge der vertragschliessenden Gemeinden (**Anhang 4**),

c) Inventar der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden (**Anhang 5**),

d) Inventar der finanziellen Situation der vertragschliessenden Gemeinden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Aktiven, Passiven, Vermögen) (**Anhang 6**),

e) der Finanzplan inkl. geplanter Investitionen der Einwohnergemeinde Uttigen für die Jahre 2011 - 2016 (**Anhang 7**).

## 2. Termine, Zustandekommen und Vollzug

Abstimmungstermin und Zustandekommen

**Art. 5** [1] Der vorliegende Fusionsvertrag und das Fusionsreglement werden den Stimmberechtigten der vertragschliessenden Gemeinden zusammen zur Abstimmung unterbreitet.

[2] Die Abstimmungen über den Fusionsvertrag und das Fusionsreglement finden in den vertragschliessenden Gemeinden am selben Tag statt.

[3] Eine zustimmende Gemeinde bleibt während sechs Monaten nach der Abstimmung an diesen Fusionsvertrag gebunden.

[4] Geht innert dieser Frist keine Zustimmungserklärung der anderen Gemeinde bei ihr ein, so ist der Vertrag nicht zustande gekommen. In diesem Fall tritt das Fusionsreglement nicht in Kraft.

[5] Wird das Fusionsreglement von einer Gemeinde oder von beiden Gemeinden nicht angenommen, sind die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden verpflichtet, den Stimmberechtigten innert vier Monaten ein überarbeitetes Reglement zur Abstimmung zu unterbreiten. Findet auch dieses keine Zustimmung, so gilt der Fusionsvertrag als nicht zustande gekommen.

Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses

**Art. 6** [1] Der Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen wird am 1. Januar 2014 rechtskräftig. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Bern.

[2] Auf den Zeitpunkt des rechtskräftigen Zusammenschlusses tritt die Einwohnergemeinde Uttigen die Rechtsnachfolge der vertragschliessenden Gemeinden an (Gesamtnachfolge).

Vermögensübergang; Haftung

**Art. 7** [1] Die Vermögen der vertragschliessenden Gemeinden gehen auf den Zeitpunkt des Zusammenschlusses mit allen Aktiven und Passiven auf die Einwohnergemeinde Uttigen über.

[2] Ab dem rechtskräftigen Zusammenschluss haftet die Einwohnergemeinde Uttigen gegenüber Dritten alleine für die von den vertragschliessenden Einwohnergemeinden eingegangenen Verpflichtungen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Haftung gemäss den Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes.

Vollzug

**Art. 8** [1] Die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden sorgen für den Vollzug des vorliegenden Vertrages.

[2] Sie sind insbesondere für die Einhaltung der vereinbarten Fristen verantwortlich und sorgen für die sachgerechte Information der Öffentlichkeit.

[3] Nach dem 1. Januar 2014 obliegt diese Aufgabe dem Gemeinderat der Einwohnergemeinde Uttigen.

## 3. Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften

Kirchgemeinde/Burgergemeinde

**Art. 9** Die Kirchgemeinde und die Burgergemeinde sind vom vorliegenden Fusionsvertrag nicht betroffen.

Gemeindeverbände

**Art. 10** Die Einwohnergemeinde Uttigen tritt im Umfang der bisherigen Rechte und Pflichten die Rechtsnachfolge der vertragschliessenden Gemeinden in bestehenden Gemeindeverbänden an (Anhang 4).

## 4. Namen, Wappen und Gebiet der fusionierten Gemeinde sowie Verlauf der neuen Grenzen

Gemeindenamen

**Art. 11** [1] Der Gemeindename nach dem Zusammenschluss lautet Uttigen.

[2] Die Ortsteile tragen die (bisherigen) Namen Kienersrüti und Uttigen.

[3] Für die Beschriftung der Strassenschilder gemäss Strassenverkehrsrecht gelten die bisher verwendeten Namen.

Gebiet

**Art. 12** Die Einwohnergemeinde Uttigen umfasst das Gebiet und die Bevölkerung der bisherigen Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen.

Grenzen

**Art. 13** [1] Die bisherigen nicht gemeinsamen Grenzen bilden die neuen Grenzen der Einwohnergemeinde Uttigen.

[2] Der Grenzverlauf ist im **Anhang 1** kartografisch dargestellt.

Wappen

**Art. 14** Das Wappen der Einwohnergemeinde Uttigen ist im **Anhang 2** dargestellt.

## 5. Organisation der Einwohnergemeinde Uttigen nach dem Zusammenschluss

Organe

**Art. 15** Die Organe der Einwohnergemeinde Uttigen sind:

a) die Stimmberechtigten, handelnd als Gemeindeversammlung oder durch Urnenwahlen,
b) der Gemeinderat und seine Mitglieder, soweit sie entscheidbefugt sind
c) die Kommissionen mit Entscheidbefugnis,
d) das zur Vertretung der Gemeinde befugte Personal,
e) das Rechnungsprüfungsorgan.

Aufgaben

**Art. 16** [1] Die Einwohnergemeinde Uttigen erfüllt grundsätzlich die Aufgaben, die durch die vertragschliessenden Gemeinden wahrgenommen worden sind.

[2] Das Nähere regelt das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Uttigen.

Zuständigkeiten

**Art. 17** Die Einzelheiten der Zuständigkeitsordnung sind im Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Uttigen geregelt.

## 6. Erlasse

Weitergeltung und Aufhebung von Erlassen

**Art. 18** [1] Die Weitergeltung und die Aufhebung von Erlassen der vertragschliessenden Gemeinden richten sich nach dem Fusionsreglement.

[2] Ab dem Zeitpunkt der Fusion gelten grundsätzlich die bisherigen Erlasse der Einwohnergemeinde Uttigen.

## 7. Organe und Personal

Organe der Einwohnergemeinde Kienersrüti

**Art. 19** [1] Die Organe der Einwohnergemeinde Kienersrüti werden auf den Zeitpunkt der Fusion hin aufgehoben.

Organe der Einwohnergemeinde Uttigen

**Art. 20** Die Amtsdauer und die Zuständigkeiten der Organe der Einwohnergemeinde Uttigen werden durch die Fusion nicht berührt.

Wahlen per 1.1.2014

**Art. 21** Die Teilnahme der Stimmberechtigten der bisherigen Einwohnergemeinde Kienersrüti an den ordentlichen Wahlen der Einwohnergemeinde Uttigen per 1. Januar 2014 richtet sich nach dem Fusionsreglement und dem Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Uttigen.

Personal

**Art. 22** Die Einwohnergemeinde Kienersrüti kündigt soweit erforderlich ihre bestehenden Arbeitsverhältnisse mit dem Gemeindepersonal auf den 31. Dezember 2013.

## 8. Jahresrechnung und Voranschlag

Genehmigung der letzten Rechnung

**Art. 23** [1] Die Prüfung der Jahresrechnungen 2013 der vertragschliessenden Gemeinden erfolgt nach Zusammenschluss durch das Rechnungsprüfungsorgan der neuen Gemeinde.

[2] Die Genehmigung der Jahresrechnungen 2013 der vertragschliessenden Gemeinden erfolgt nach dem Zusammenschluss durch das zuständige Organ der Einwohnergemeinde Uttigen.

Voranschlag

**Art. 24** [1] Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2014 sowie der Finanzplan für die Jahre 2014 - 2018 werden durch die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden gemeinsam vorbereitet.

[2] Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Kienersrüti und der Einwohnergmeinde Uttigen beschliessen vor der Fusion gemeinsam den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie die Anlage der obligatorischen sowie den Satz der fakultativen Gemeindesteuern für das Jahr 2014 nach den Bestimmungen des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Uttigen.

[3] Für das betreffende Traktandum nehmen die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Kienersrüti an den Verhandlungen und der Beschlussfassung der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Uttigen teil.

## 9. Zuständigkeit zur Fortführung der hängigen Geschäfte

Hängige Geschäfte

**Art. 25** Die Einwohnergemeinde Uttigen führt die im Zeitpunkt des Zusammenschlusses hängigen Geschäfte der vertragschliesseden Gemeinden weiter.

## 10. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Zustandekommen

**Art. 26** Dieser Vertrag kommt mit der Annahme durch die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Kienersrüti und Uttigen zustande. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Bern.

Anwendbares Recht

**Art. 27** Bei Fehlen einer Regelung in diesem Vertrag gelten sinngemäss die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR; SR 220) über die einfache Gesellschaft (Art. 530 ff. OR).

Kostenverteiler

**Art. 28** Die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Vollzug dieses Vertrags anfallen, werden durch die neue Einwohnergemeinde Uttigen übernommen.

Rücktritt vom Vertrag

**Art. 29** [1] Eine vertragschliessende Gemeinde kann vom vorliegenden Vertrag zurücktreten, wenn die Stimmberechtigten dieser Gemeinde dies beschliessen.

[2] Nach der Genehmigung des Vertrages durch den Regierungsrat des Kantons Bern ist der Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

Zuständigkeit bei Streitigkeiten

**Art. 30** Für Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, ist die oder der im kantonalen Recht bezeichnete Regierungsstatthalterin oder Regierungsstatthalter zuständig.

Eintritt der Rechtswirkungen

**Art. 31** [1] Dieser Vertrag tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Bern in Kraft.

[2] Die aus diesem Vertrag folgenden Rechtspflichten unter den vertragschliessenden Gemeinden sind bereits mit dessen Annahme durch die Stimmberechtigten verbindlich.

Raumplanung und baurechtliche Grundordnung

**Art. 32** Die Regelung der baurechtlichen Grundordnung der fusionierten Gemeinden richtet sich nach dem Fusionsreglement.

Salvatorische Klausel

**Art. 33** [1] Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags den derzeit oder künftig geltenden Vorschriften des übergeordneten Rechts zuwiderlaufen, ist sie umgehend durch eine rechtmässige Bestimmung zu ersetzen.

[2] Die Zuständigkeit richtet sich diesfalls nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (Art. 4 Abs. 3; 23 und 52 Abs. 3 GG).

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde **Kienersrüti** am 1. Mai 2013

**Einwohnergemeindrat Kienersrüti**

Der Präsident: Urs Rubi

Der Sekretär: Hannes Lehnherr

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde **Uttigen** am 1. Mai 2013

**Einwohnergemeinderat Uttigen**

Der Präsident: Andreas Epprecht

Der Sekretär: Jürg Hauert

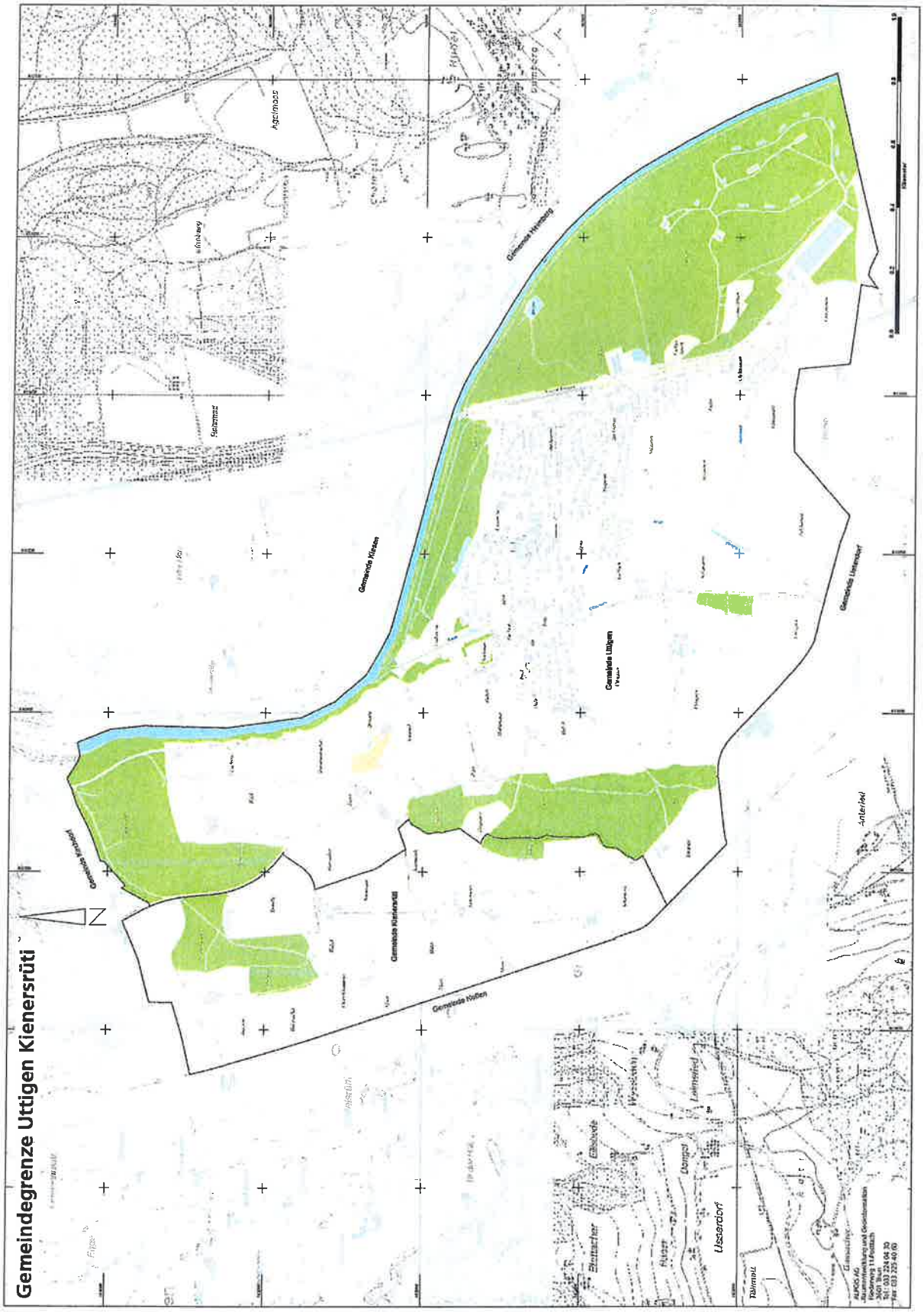
Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern

**Vom Regierungsrat genehmigt**
**am** – 3. JULI 2013

Der Staatsschreiber:

KANTON BERN * REGIERUNGSRAT *

## Anhang 1: Kartografische Darstellung der neuen Gemeindegrenzen



**Anhang 2: Gemeindewappen der Einwohnergemeinde Uttigen**

Bedeutung:

Die Lage von Uttigen an der Aare war schon seit frühster Zeit wichtig für die Flösserei, da der Grossteil des Aaretals überflutet war. Dies bezeugen auch Ruder und Stachel im Gemeindewappen. Der Hintergrund ist blau und bedeutet Wasser, Ruder und Stachel sind gelb/braun und symbolisieren wohl Holz.

**Anhang 3: Inventar der vom Zusammenschluss betroffenen Liegenschaften der vertragschliessenden Gemeinden**

## A. Einwohnergemeinde Kienersrüti

*Liegenschaften*

| | *Parz.Nr.* | *Geb.Nr.* | *Halt m2* | *Bau- bzw. Kaufjahr* | *Erwerbs-preis* | *Geb.Vers.* | *Amtl. Wert* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Finanzvermögen* | *keine* | | | | | | |
| | | | | | | | |
| *Verwaltungsvermögen* | *42 Ofenhaus* | *7* | *476* | *Übern. 1997* | *Geschenk* | *372'200* | *142'900* |

## B. Einwohnergemeinde Uttigen

| **Finanzvermögen** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Parz.Nr.** | **Geb.Nr.** | **Halt m2** | **Bau- /Erwerbs-jahr** | **Erwerb / Baukost.** | **Geb.Vers.** | **Amtl. Wert** | **Invest'bedarf** |
| 56 | Parz. Stegmatt | 12'374 | 1991/1986 | 123'570 | - | 5'960 | |
| 188 | Parz. Hohleweg 1, ohne ZS-Anlage | 2'683 | 1984 | 168'185 | - | in ZS-A | |
| 410 | Parz. Auweg | 133 | 1971 | 11'268 | - | 70 | |
| 308 | Auweg 7 | 791 | 1898, Renoviert 1995 und 1999 | ??<br>167'951 | 451'100 | 147'600 | Gebäudehülle (Isolation) |
| 34 | Bühlweg 1 | 1'294 | 1974, San. 1985 | 18'000<br>1'143'657 | 2'586'600 | 886'300 | 1985 saniert |
| 200 | Alpenstr. 7+7A | 2'036 | 2003, Ausbau 2010 | 633'775 | 919'300 | 699'110 | 2010 saniert |
| **Verwaltungsvermögen** | | | | | | | |
| 412 | Riedweg 30 Abwasseranlagen | 5'217 | Saniert 2007 | | | 849'200 | 2007 saniert |
| 312 | Alpenstrasse 16 Verwaltungsgeb. | 1'050 | 1967 | 349'637 | 1'691'900 | 551'900 | Gebäudehülle / Wohnung |
| 458 | Auweg 24 Doppelkindergart. | 1'540 | 2008 | 1'843'313 | 1'600'000 | 1'495'400 | 2008 erstellt |
| 14 | Riedweg 6 Kindergarten | 1'758 | 1973 | 260'227 | 631'600 | 297'700 | - |
| 445 | Auweg 25 Schulhaus | 11'003 | 1981 | 2'782'272<br>1'578'833 | 5'075'600 | 3'724'300 | - |
| 445 | Auweg 23 Mehrzweckgeb. | Inkl. | 1975 | 1'417'863 | 2'594'100 | 1'684'700 | Küche |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 412 | Riedweg 30A<br>Werkhof | | 1985 | 195'000 | 417'400 | 296'400 | - |
| 38 | Schulstutz 5A<br>Magazin Friedhof | 2'520 | unbekannt | unbekannt | 28'200 | 6'600 | - |
| 778 | Riedweg/Bergill<br>Scheibenstand | 1'084 | unbekannt | unbekannt | - | 480 | |
| 479/482 | Auweg 25A + C<br>Schutzräume | - | 1981 | 255'000 | 512'800 | - | - |
| 188 | Hohleweg 1<br>ZSA | 2'683 | 1989 | 1'673'200 | 1'673'200 | 1'130'200 | - |
| 546 | Parz. Wartweg | 40 | | | - | 10 | |

## Anhang 5: Inventar der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden

### A. Einwohnergemeinde Kienersrüti

| Geschäft / Thema | Zuständigkeit | Status | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Kanalisationanschluss Oester | GR/BWK | Projekt vorhanden Ausführungsfrist bis 2018 | |
| Ofenhaus | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### B. Einwohnergemeinde Uttigen

| Geschäft / Thema | Zuständigkeit | Status | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Wasserbauplan | GV | Projektierung läuft | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Anhang 6: Inventar der finanziellen Situation der vertragschliessenden Gemeinden gemäss Grundlagenbericht**

**A. Einwohnergemeinde Kienersrüti**

| | | |
|---|---|---|
| **AKTIVEN** | **376'456.45** | |
| **FINANZVERMÖGEN** | **372'460.10** | |
| Flüssige Mittel | 306'512.55 | |
| Guthaben | 65'947.55 | |
| Anlagen | 0.00 | |
| Transitorische Aktiven | 0.00 | |
| **VERWALTUNGSVERMÖGEN** | **136.00** | |
| Sachgüter | 135.00 | |
| Hochbauten | 1.00 | |
| Investitionsbeiträge | 0.00 | |
| **SPEZIALFINANZIERUNGEN** | **3'860.35** | |
| Vorschüsse für Spezialfinanz. | 3'860.35 | |
| **BILANZFEHLBETRAG** | 0.00 | |
| **PASSIVEN** | | **376'456.45** |
| **FREMDKAPITAL** | | **139'256.35** |
| Laufende Verpflichtungen | | 1'566.60 |
| Kurzfristige Schulden | | 13'733.85 |
| Mittel- und langfristige Schulden | | 40'000.00 |
| Rückstellungen / Wertberichtigungen | | 61'000.00 |
| Transitorische Passiven | | 22'955.90 |
| **SPEZIALFINANZIERUNGEN** | | **89'403.10** |
| Verpflicht. für Spezialfinanzierungen | | 89'403.10 |
| **EIGENKAPITAL** | | **147'797.00** |

## B. Einwohnergemeinde Uttigen

| | | |
|---|---|---|
| **AKTIVEN** | **8'758'465.58** | |
| **FINANZVERMÖGEN** | **7'438'330.93** | |
| Flüssige Mittel | 503'543.28 | |
| Guthaben | 2'221'015.80 | |
| Anlagen | 4'678'750.90 | |
| Transitorische Aktiven | 35'020.95 | |
| **VERWALTUNGSVERMÖGEN** | **1'320'134.65** | |
| Sachgüter | 1'315'526.65 | |
| Darlehen und Beteiligungen | 4'608.00 | |
| Raumplanung | 0.00 | |
| **SPEZIALFINANZIERUNGEN** | 0.00 | |
| Vorschüsse für Spezialfinanz. | 0.00 | |
| **BILANZFEHLBETRAG** | 0.00 | |
| **PASSIVEN** | **96.85** | **8'758'562.43** |
| **FREMDKAPITAL** | **96.85** | **5'638'776.45** |
| Laufende Verpflichtungen | 96.85 | 400'844.70 |
| Kurzfristige Schulden | | 0.00 |
| Mittel- und langfr. Schulden | | 4'194'600.00 |
| Verpflichtung für Sonderrechn. | | 21'760.75 |
| Rückstellungen / Wertberichtigungen | | 221'000.00 |
| Transitorische Passiven | | 800'571.00 |
| **SPEZIALFINANZIERUNGEN** | | **1'952'991.10** |
| Verpflicht. für Spezialfinanzierungen | | 1'952'991.10 |
| **EIGENKAPITAL** | | **1'166'794.88** |

## Anhang 7: Finanzplan inkl. geplante Investitionen der neuen Einwohnergemeinde Uttigen gemäss Grundlagenbericht

### Ergebnisse der Finanzplanung (ohne Fusionsbeitrag des Kantons von Fr. 420'000)

Beträge in 1'000 Franken

| | Basisjahr | Prognoseperiode | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| **Prognose Laufende Rechnung *** | | | | | | | |
| Total Ertrag | 7'446 | 5'251 | 5'262 | 5'371 | 5'489 | 5'364 | 5'522 |
| Total Aufwand | 5'967 | 5'225 | 5'312 | 5'573 | 5'673 | 5'523 | 5'681 |
| Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung | **1'479** | **26** | **-51** | **-202** | **-184** | **-159** | **-159** |
| **Nettoinvestitionen** | 40 | 542 | 338 | -131 | -158 | 204 | 79 |
| **Prognose der Belastung** | | | | | | | |
| Investitionsfolgekosten/-erträge | | 31 | 48 | 66 | 77 | 98 | 98 |
| Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung | 1'479 | 26 | -51 | -202 | -184 | -159 | -159 |
| Unter-/Überdeckung | 99 | -5 | -98 | -268 | -261 | -257 | -256 |
| **Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)** | **1'168** | **1'163** | **1'065** | **797** | **535** | **278** | **22** |
| **Finanzkennzahlen** | | | | | | | |
| Selbstfinanzierungsgrad | 7337.5% | 97.2% | 76.4% | -298.7% | -249.0% | 75.9% | 163.0% |
| Selbstfinanzierungsanteil | 39.9% | 10.3% | 5.2% | 7.4% | 7.3% | 2.9% | 2.4% |
| Zinsbelastungsanteil | -0.2% | -0.4% | -1.2% | -1.3% | -1.2% | -1.2% | -1.1% |
| Kapitaldienstanteil | 8.6% | 8.2% | 5.7% | 8.8% | 8.7% | 6.3% | 6.0% |
| Bruttoverschuldungsanteil | 57.4% | 82.3% | 58.8% | 42.8% | 27.7% | 23.8% | 22.9% |
| Investitionsanteil | 6.5% | 12.1% | 9.9% | 14.6% | 9.9% | 11.2% | 9.0% |

* ohne neue Investitionen

Berücksichtigt beim Ertrag:

- Steuerertrag Kienersrüti mit Anlage 1,53
- Wegfall der Schulkostenbeiträge von Kienersrüti an Uttigen

Berücksichtigt beim Aufwand:

- Verwaltungsaufwand auf längere Sicht + 1,5%
- Lehrerbesoldungen voll durch Uttigen finanziert (gemäss Fortschreibung SchülerInnen)
- Ø 1 zusätzliche SekundarschülerIn in Uetendorf
- Aufwand Strassenunterhalt bei 2,2 zusätzl. km (heute 7,7 km) ca. Fr. 14'500/Jahr inkl. Winterdienst, ohne Werterhalt
- Zusätzlicher Gewässer-Unterhalt ca. Fr. 3'000/Jahr

Nicht berücksichtigt:

- Gebührenfinanzierte Bereiche Wasser, Abwasser, Kehricht